

HYPERIONVERLAG, MÜNCHEN / BERLIN



Unsere Strindberg-Ausgabe

Die ersten Pressestimmen

Nachdem der Einspruch des Verlages Müller gegen die Herausgabe und Verbreitung der Strindberg-Ausgabe des Hyperionverlages von den Gerichten abgelehnt worden ist, tritt dieser Verlag mit einer typographisch einwandfreien, wohlfeilen Volksausgabe dieses stammverwandten Dichters auf den Plan, die besonders im „Inferno“ eine dichterische Übersetzung des Originals zeigt, wie sie eben nur ein Dichter, ein Schöpfer der Sprache zuwege bringt, wie Christian Morgenstern, der Schöpfer der Salgeliieder und Übersetzer Ibsens. — Durch diese billige Volksausgabe ist dieser schwedische Denker und Dichter dem deutschen Leser nähergerückt.

Die Post, Berlin.

Die Übersetzung Else von Hollanders umfaßt vorläufig die großen Romane und eine sehr große Auswahl der Dramen, die fast alle bedeutenden Stücke enthält. Sie liest sich recht gut und berichtigt viele Versehen, die sich in früheren Übertragungen finden. Die Übersetzerin ist uns schon öfters als

Kennerin und Vermittlerin der schwedischen Literatur begegnet;

sie zeigt auch hier Verständnis und Geschmaek.

Der rote Tag, Berlin.

